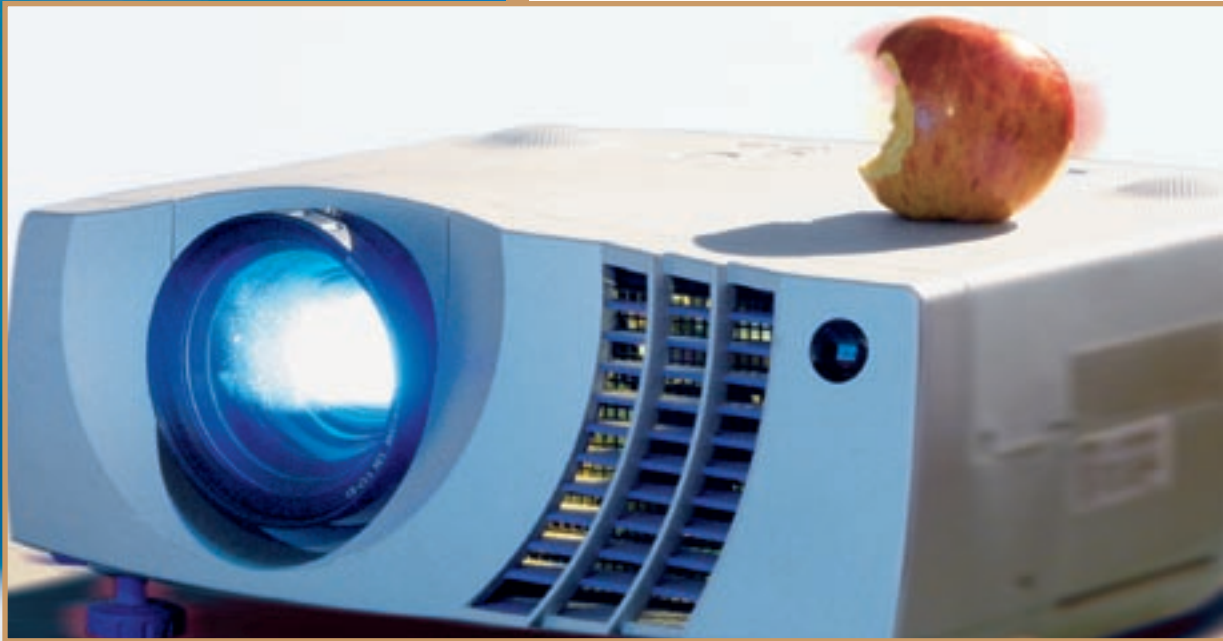


# Vorträge





„Qualifikatorische Effekte betrieblicher Reorganisation“, bei: „Betriebliche Reorganisation“, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Institut für Arbeit und Technik (IAT) und TU Darmstadt, Darmstadt, 13.3.

„Wages and Labor Mobility in (West) Germany 1993 - 2000“, bei: „NBER International Book of Personnel Economics“, National Bureau of Economic Research (NBER), Boston/Mass., 17.4.

„Das Forschungsdatenzentrum der BA am IAB“, bei: 2. Rat für Wirtschafts- und Sozialdaten, Wiesbaden, 5.6.

„Das Forschungsdatenzentrum der BA – Auswertungsmöglichkeiten für die Aus- und Weiterbildung“, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn, 14.6.

„Die Linked-Employer-Employee-Daten des IAB, LIAB, im Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“, bei: Workshop zum DFG-Schwerpunkt „Heterogene Arbeitsmärkte“, Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim, 21.10.

„Bildungsbedarf und Studium“, bei: „Zukunftsperspektiven der Germanisten in Europa“, DAAD, Deutscher Germanistenverband und Humboldt Universität Berlin, Berlin, 19.2.

„Zum Verhältnis von Bildungs- und Sozialpolitik in Deutschland“, bei: „Neue Steuerungsmodelle für Bildung und Wissenschaft. Schule – Hochschule – Forschung“, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer, 15.3.

„Arbeitsbedingungen an deutschen Hochschulen“, Anhörung im Deutschen Bundestag, Berlin, 22.3.

„Erfordernisse und Zukunftsstrategien im Bereich der Erwerbstätigkeit“, bei: „Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder“, Saarbrücken, 25.3.

„Eröffnungsvortrag“, bei: „Organizations, Social Inequality, and Social Justice“, IAB und Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, 23.4.

„Frauen und Arbeitswelt“, bei: Sitzung der Arbeitsgruppe „Familie, Senioren, Frauen und Jugend“, SPD-Bundestagsfraktion, Paul-Löbe-Haus, Berlin, 4.5.

„Generational Change, Inheritance and Society“, bei: Center for European Studies at Harvard University, CES Berlin Dialogues, Berlin, 10.5.

„Der Arbeitsmarkt der Zukunft: Integrationschancen und Qualifikationsanforderungen“ (*zusammen mit Angela Rauch*), bei: „Perspektiven für Suchtkranke: Teilhabe fördern, fordern, sichern“, Fachverband Sucht e.V., Heidelberg, 12.5.

„Integration besonderer Zielgruppen“, Laudatio bei: Prämierungsveranstaltung des Wettbewerbs „Beschäftigung gestalten – Unternehmen zeigen Verantwortung“, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin, 21.5.

„Ausbildungssituation in Bayern“, bei: „Alarmstufe ROT auf dem bayerischen Ausbildungsmarkt“, Landtagsfraktion der bayerischen SPD, München, 24.5.

„Zukunft der Arbeitsgesellschaft – wie kann sie eine gerechte Verteilung der Arbeit für alle sicherstellen?“, bei: „12. Deutscher Jugendhilfetag“, Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, Osnabrück, 3.6.

„Bildungsrenditen: Kosten und Nutzen von Bildungsinvestitionen“, bei: „Investition in Humankapital“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn, 7.6.

„Work-Life Balance: Britain and Germany compared“, bei: „Work-Life Balance Workshop“, Deutsch-Britische Stiftung und Hans-Böckler Stiftung, Berlin, 14.6.

„Frauen in Entscheidungspositionen – Zahlen, Fakten und Perspektiven“, bei: „Towards Power – Frauen in Entscheidungspositionen der Wirtschaft“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, 17.6.

„Ethnic Networks and International Trade“, Kommentierung des Beitrags von Gil Epstein und Ira N. Gang bei: „Labor Mobility in the World Economy“, Institut für Weltwirtschaft, Kiel, 21.6.

„Konzepte und Perspektiven für das Promotionswesen“, bei: „Das Promotionswesen im Umbruch“, Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF), München, 13.7.

„Länderstudie ‚Bundesrepublik Deutschland‘“, bei: „Altern der Gesellschaft und Beschäftigungspolitik“, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit/OECD-Direktion für Beschäftigung, Arbeit und soziale Angelegenheiten, Bonn, 16.7.

„Wieviele Studierende braucht das Land? Über den Bedarf an hochschulqualifizierten Arbeitskräften, demographische Entwicklungen und den internationalen Wettbewerb“, bei: „Über Umfang und Struktur des tertiären Bereichs in Deutschland“, GEW Sommerschule 2004, Sylt, 30.8.

„Eröffnungsvortrag“, bei: „Mobility and Transitions in the Youth Labour Market“, European Research Network on Transitions in Youth, Nürnberg, 2.9.

„Demografische Entwicklung und Ausbildungsstellensituation“, bei: „Themenworkshop zur Ausbildungs Offensive“, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin, 7.9.

„Frauen in Führungspositionen“, bei der internationalen Frauenkonferenz „Geschlecht und Demokratie“, Deutscher Frauenrat, Berlin, 12.9.

„Bewertung der Hartz-Reform. Konsequenzen für die weitere Arbeitsmarktpolitik“, bei: „Reformen am Arbeitsmarkt“, Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden, 16.9.

„Schulische Kompetenzen, Qualifikationen und Erwerbskarrieren“, bei: Arbeitsgruppe empirische pädagogische Forschung, Nürnberg, 21.9.

„Zugänge zu den Daten der Bundesagentur für Arbeit und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und deren Erträge“ (*zusammen mit Annette Kohlmann*), bei: „Statistische Woche“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Frankfurt/Main, 21.9.

„Ausbildung“, Podiumsdiskussion bei: „Beruf & Bildung 2004“, Stadt Hannover, Hannover, 25.9.

„Spaltet Hartz die Gesellschaft? Zu den Verteilungswirkungen der jüngsten Arbeitsmarktreformen“, Moderation der Podiumsdiskussion bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 5.10.

„Familienpolitik als Wachstumspfad“, Moderation der Podiumsdiskussion bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 7.10.

„Convergence or Divergence? Labor Market Developments in Germany and the US“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 7.10.

„Ist das deutsche Ausbildungssystem am Ende?“, bei: „Nürnberger Gespräche: Was Hänschen nicht lernt... Die Deutsche Berufsausbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Bundesagentur für Arbeit, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Stadt Nürnberg, Nürnberg, 13.10.

„Familienpolitik und Arbeitsmarkt“, bei: „Bevölkerungsorientierte Familienpolitik als Wachstumsfaktor“, Bundesverband der Deutschen Industrie, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Institut der deutschen Wirtschaft, Berlin, 8.11.

„Hochschule ohne Bund“, bei: „Hochschule ohne Bund?“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin, 9.11.

„Geschlechtersegregation und Lohnungleichheit in Organisationen“, bei: „Erosion oder Reproduktion geschlechtlicher Differenzierung? Prozesse der Vergeschlechtlichung in Organisationen und professionellen Berufsfeldern“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Berlin, 19.11.

„From the Age of Necessity to the Age of Opportunity? Reconsidering the Life Course“, bei: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin, 22.11.

„Frauenerwerbstätigkeit im internationalen Vergleich“, bei: „Bildungskultur und Begabungsreserven – Über den Zusammenhang von Bildungssystemen, Frauenerwerbstätigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung“, EAF (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V.), Berlin, 23.11.

„Arbeitszeitverlängerung – Ein Weg aus der Beschäftigungskrise?“, bei: „Arbeitszeit und Beschäftigung“, Betriebsversammlung Siemens A&D, Nürnberg, 26.11.

„Arbeitsmarktreformen und Arbeitssicherung“, Moderation des Workshops bei: Jahrestagung zum Thema „Interdependenzen in der sozialen Sicherung“, Forschungsnetzwerk Alterssicherung, Leipzig, 2.12.

„Good Governance – der Weg zum Erfolg?“, bei: „Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer – Internationaler Erfahrungsaustausch“, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin, 13.12.

„Die Beschäftigungsquote – (k)ein guter Indikator für die Erwerbstätigkeit von Frauen?“, bei: 2. Marburger Arbeitsgespräche „Qualitätsstandards von Arbeit im Arbeitsraum Europa“, Universität Marburg (GendA-Netzwerk), Marburg, 27.2.

„EU-Beschäftigungsziele und Geschlechtergerechtigkeit – passt das zusammen?“, bei: „Arbeitsmarkt, Familienpolitik und die Geschlechterfrage – deutsch-französische Perspektiven“, WZB und Centre Marc Bloch, Berlin, 12.11.

„Zur Entwicklung der Leiharbeit in Deutschland“, bei: „Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 580 der Universität Halle-Jena“, Friedrich-Schiller Universität Jena, Jena, 13.1.

„Arbeit – nicht mehr normal, immer noch zentral“, bei: Abschlusskonferenz des Verbundprojekts „Sozio-ökonomische Entwicklung“, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin, 18.2.

„Productivity effect of foreign-ownership: Evidence from the IAB-Establishment Panel“, bei: „First International Conference of Panel Data Users in Switzerland“, Universität Zürich und Schweizer Haushaltspanel, Zürich, 23.2.

„Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen“, bei: „Jahrestagung des Bildungsökonomischen Ausschusses“, Verein für Socialpolitik, Frankfurt am Main, 25.3.

„Wages and Mobility in Germany“, bei: „Empirical Personnel Economics Conference“, NBER National Bureau of Economic Research, Boston, 16.4.

„Produktivitätsmessung im IAB-Betriebspanel“, bei: Kolloquium „Freie Berufe, Mittelstand und empirische Wirtschaftsforschung“, Universität Lüneburg, Forschungsinstitut für freie Berufe, Lüneburg, 4.5.

„Betriebliche Sicht- und Verhaltensweisen gegenüber älteren Arbeitnehmern“, bei: „Mitarbeiter mit Erfahrung. Ältere Arbeitnehmer zwischen Vorruhestand und Rente mit 67“, Katholische Akademie Rabanus Maurus Frankfurt, Frankfurt am Main, 26.5.

„Weiterbildung in KMU im regionalen Kontext“, bei: „Betriebliche Flexibilität“, IAB mit Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 14.6.

„Productivity Measurement with IAB-Panel Data“, bei: „First Workshop of the German Productivity Research Centre GPRC“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, Berlin, 1.7.

„Produktivitätsunterschiede in west- und ostdeutschen Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe“, bei: „Statistische Woche“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Frankfurt am Main, 22.9.

„Employer's demand for part-time workers in Germany, the Netherlands and Belgium – a comparative analysis based on three organisation panel surveys“, bei: Abschlusskonferenz, STILE-Projekt Konsortium, Brüssel, 1.10.

„Weiterbildungsbeteiligung im regionalen Kontext“ (*zusammen mit Ute Leber*), bei: „Bildungsökonomische Analysen mit Mikrodaten“, IAB und Universität Trier, Trier, 6.10.

„Betriebliche Sicht und Verhaltensweisen gegenüber älteren Arbeitnehmern“ (*zusammen mit Ute Leber*), bei: Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn, 8.10.

„Beschäftigungs- und Lohnwirkungen von betrieblichen Reorganisationsprozessen“, bei: Erstes Arbeitstreffen des DFG-Schwerpunktprogramms „Flexibilisierungspotenziale bei heterogenen Arbeitsmärkten“, DFG, Mannheim, 13.10.

„Das Gründungsgeschehen in Deutschland: Analyse der Situation aufgrund statistischer Daten“, bei: „Unternehmensgründungen I – Management der Gründungsphase“, Institut für BWL, Dr.-Otto-Röhm Stiftungsprofessur für Unternehmensgründung, Darmstadt, 12.11.

„In the Right Place at the Wrong Time: The Role of Firms and Luck in Young Workers Careers“, bei: „Organizations, Social Inequality, and Social Justice“, Berlin, 23.4.

*außerdem bei:* „Joint Statistical Meeting“, ASA, Toronto, 9.8.

„Evaluating the Labour Market Effects of Compulsory Military Service: A Regression-Discontinuity Approach“, bei: „11th Panel Data Conference“, College Station, Texas, 5.6.

*außerdem bei:* „Statistische Woche“, Statistische Gesellschaft, Frankfurt/Main, 22.9.

*und bei:* „2nd Conference on Evaluation Research“, DFG und ZEW, Mannheim, 23.10.

„The Wage Effects of Entering Motherhood within-firm matching approach“, bei: European Society for Population Economics, Bergen, 11.6.

„Alternde Gesellschaft als Chance wirtschaftlicher Entwicklung“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 7.10.

„Unemployment Duration in West-Germany before and after the Reform of the Unemployment Compensation System during the 1980s“, Korreferat bei: „European Unemployment: Recent Developments in Duration Analysis Using Register Data“, DFG und ZEW, Mannheim, 15.10.

„Soziologen in der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“, bei: Universität Mannheim, Prof. Dr. Walter Müller, Mannheim, 14.12.

- „Zur Regionaldimension der sozialen Ungleichheit“, bei: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), Mannheim, 16.1.
- „Regionalprojektionen im IAB“, bei: IAB-Colloquium „Eine Frage der Übersetzung. Makroökonomische Modelle in der Arbeitsmarktforschung – Möglichkeiten und Grenzen für die Politikberatung“, IAB, Lauf, 29.1.
- „Regional and Occupational Wage Differences of Young Qualified Workers“, bei: „1st International Conference of Panel Data Users“, University of Zürich, Zürich, 23.2.
- „Strategische Entscheidungen einzelner Arbeitsagenturen im Mehrkontenmodell (MKM)“, bei: „Workshop der Bundesagentur für Arbeit für die wissenschaftliche Öffentlichkeit“, Bundesagentur für Arbeit, Lauf bei Nürnberg, 7.5.
- „A spatial panel approach to the analysis of the East German wage curve“, bei: „11th Conference on Panel Data“, Texas A & M University, College Station, 5.6.
- „Employment effects on wages in Germany“, bei: „Conference of the European Society of Population Economics“, Bergen University, Bergen, 12.6.
- „Demografie und Regionalentwicklung: Was tun wir?“, Podiumsdiskussion bei der Jahresversammlung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Magdeburg, 18.6.
- „Die Regionalförderung in Ostdeutschland: Ist eine Umorientierung notwendig?“, bei: Podiumsdiskussion mit Vertretern von Wissenschaft und Ministerien, KfW Bankengruppe, Berlin, 22.6.
- „A spatial panel approach to the analysis of the East German wage curve“, bei: „Statistisch-ökonomisches Kolloquium“, Freie Universität Berlin, Berlin, 8.7.
- „Methoden der Mehrebenenanalyse“, bei: Workshop „Analyse von Regionaldaten“, DIW Berlin, Berlin, 9.7.
- „Wages Hikes and Employment Development“, bei: „Conference of the European Economic Association (EEA)“, University of Madrid, Madrid, 21.8.
- „Wages and Employment Growth“, bei: „Conference of the European Regional Science Association (ERSA)“, University of Porto, Porto, 24.8.
- „Formula Allocation for Measures of Labour Market Policy“, bei: „Conference of the European Association of Labour Economists (EALE)“, University of Lisbon, Lisbon, 10.9.
- „Lohneffekte auf das Beschäftigtenwachstum“, bei: „Statistische Woche“, Universität Frankfurt am Main, Frankfurt, 21.9.
- „Die Regionaldimension sozialer Ungleichheit: Eine Mehrebenenanalyse“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 5.10.
- „Lohneffekte auf die regionale Beschäftigung“, bei: „Ausschuss für Regionalökonomie und -politik des Vereins für Socialpolitik“, Universität Kiel, Kiel, 9.10.
- „Regionalprognosen am IAB“, bei: „Ökonometrisch-statistisches Seminar der Universität Wien“, Universität Wien, Wien, 14.10.
- „Perspektiven der Regionalforschung im IAB“, bei: IAB-Kontaktseminar „Regionale Arbeitsmarktforschung“, Universität Regensburg und IAB, Regensburg, 11.11.
- „Wie beeinflussen Löhne die Beschäftigungsentwicklung?“, bei: Universität Bochum, Bochum, 30.11.
- „Überblick über Ansätze der Mehrebenenanalyse“, bei: Deutsches Jugendinstitut, München, 16.12.



**Dieter Bogai**

„Hartz und die Folgen“, bei: Colloquium des Fachbereichs Politische Wissenschaften der Freien Universität Berlin, Berlin, 14.1.

„Wirkungen institutioneller Regelungen auf den Arbeitsmarkt“, bei: „Gesprächskreis Wirtschaft und Arbeit“, Arbeitskreis Wirtschaft und Arbeit der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Berlin und Brandenburg, Berlin, 12.2.

„Deutsche Arbeitsmarktpolitik und Reform der BA im Lichte der EU“, bei: „Grundzüge wichtiger EU-Politikfelder“, Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern, Berlin, 1.10.

„Aktuelle Befunde zur Arbeitsmarktsituation von Akademikern und Akademikerinnen“, bei: „Studium als wissenschaftliche Berufsausbildung“, Verdi-Bundesvorstand, Berlin, 27.10.

**Stefan Böhme**

„Der Arbeitsmarkt in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Soziales und Pädagogik – aktuelle Situation und Perspektiven“, bei: „Jahrestreffen der hauptamtlich Lehrenden an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg“, Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Nürnberg, 24.6.

„Jugendarbeitslosigkeit und Ausbildungsplatzmiserere“, bei: „Jugendarbeitslosigkeit“, Junge Union Nürnberg, Nürnberg, 5.10.

„Bayerisches Betriebspanel 2003 – Darstellung einzelner Ergebnisse und Impulse für die Praxis“, bei: „Dienstbesprechung mit den Geschäftsführern operativ der AA Bayern“, Regionaldirektion Bayern, Lauf, 20.10.

„Vergleichende Analyse von Länderarbeitsmärkten (VALA) – Ein Projekt des regionalen Forschungsnetzes des IAB“, bei: „Geschäftspolitische Informationen der RD Bayern“, Regionaldirektion Bayern, Nürnberg, 10.12.

**Christian Brinkmann**

„Bewertung der Hartz-Reform – Konsequenzen für die weitere Arbeitsmarktpolitik“, bei: „3. Workshop des Funktionsbereiches Sozialpolitik der IG Metall“, IG Metall, Frankfurt am Main, 9.7.

**Udo Brix**

„The Effect of Industry, Region and Time on New Business Survival – A Multi-Dimensional Analysis“, bei: „31st Conference of the European Association for Research in Industrial Economics (EARIE)“, Berlin, 2.9.

„How fast do newly founded firms mature? An empirical analysis on job quality in newly founded firms“, bei: Internationaler Workshop zum Abschluss des DFG-Schwerpunktprogramms „Interdisziplinäre Gründungsforschung“, DFG, Mannheim, 28.10.

**Axel Deeke**

„Erfahrungen der Bundesagentur für Arbeit mit dem Europäischen Sozialfonds am Beispiel des ESF-BA-Programms aus der Sicht der Begleitforschung“, bei: „Konferenz der Wajewodschafts-Arbeitsamtsdirektoren zu EURES und ESF“, Polnisches Arbeitsministerium, Wroclaw, 30.6.

**Hans Dietrich**

„Erneute Ausbildung als Ausstiegsoption aus Arbeitslosigkeit“, bei: „Vielfalt des Lernens in einer flexibilisierten Gesellschaft“, Frühjahrstagung der Sektion Jugendsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 23.3.

„Labour market integration of young unemployed without vocational qualification in Germany“, bei: Workshop „Perspectives comparatives sur le travail non qualifié“, LASMAS-IdL Paris, Paris, 30.4.



„Eröffnet die Hartz-Reform Jugendlichen neue Chancen?“, bei: Tagung „Arbeitsmarkt-reformen – Auswirkungen im Saarland“, Arbeitskammer des Saarlandes, Homburg, 12.5.

„Inanspruchnahme und Bewertung von Berufsberatung“, bei: „Zukunft der Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung – Gestalten und Vernetzen“, BMBF, Bonn, 7.6.

„Ausbildung für alle – Befunde zur außerbetrieblichen Ausbildung im Rahmen des Jugendsofortprogramms“, bei: Expertengespräch der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit, Mainz, 29.6.

„Bestimmungsgründe des betrieblichen Ausbildungsverhaltens“, bei: „Der Ausbildungsmarkt und seine Einflussfaktoren“, AGBFN, Mainz, 1.7.

„Two stories about youth unemployment? Combining register data and self reported longitudinal data“, bei: „Sixth international conference on sociological science methodology“, Amsterdam University, Amsterdam, 20.8.

„Reemployment – but what kind of job? Job prospects of young unemployed“ (*zusammen mit Corinna Kleinert*), bei: „Mobility and Transition in the Youth Labour Market“, Network on transition in Youth (TIY), Nürnberg, 2.9.

„Wiederbeschäftigung – aber in welche Art von Tätigkeit? Beschäftigungsperspektiven junger Arbeitsloser“ (*zusammen mit Corinna Kleinert*), bei: 32. Kongress der DGS, Ad-hoc-Gruppe „Arbeitsmarkt und soziale Ungleichheit – Alte Lasten und neue Herausforderungen“, Deutsche Gesellschaft für Soziologie, München, 6.10.

„Employment or qualification – outcomes from youth unemployment“, bei: „Bildungsökonomische Analysen mit Mikrodaten“, Projektgruppe IAB-Betriebspanel und Universität Trier, Trier, 7.10.

„Youth unemployment, school-to-work-transition and household formation“, bei: „Youth Transitions in Europe“, NOVA/Oslo und CNRS-LEST/Aix-en-Provence, Aix-en-Provence, Frankreich, 12.11.

„Längsschnittbefragungen zu School-to-work-transition“, bei: „Biographische, kontextbezogene und institutionelle Einflüsse auf den Prozess des Aufwachsens – Problemdiskussion und Konzeption von Längsschnitten“, Deutsches Jugendinstitut, München, 24.11.

„Scheme participation and employment outcome of young unemployed – empirical findings from nine European countries“, bei: „L'UE: Le opportunità per i giovani neo-laureati“, Seconda Università degli studi di Napoli, Neapel, 3.12.

„Image und Anerkennung neuer Abschlüsse in der Wirtschaft“, bei: Jahresgespräch Universität Bonn und Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Bonn, 26.1.

„Arbeitskräftemangel, Patchworking und anspruchsvolle Lehrberufe“, bei: Symposium „Marode Sozialsysteme, alternde Gesellschaften und Globalisierungsdruck“ des Esslinger Podiums, Esslingen, 31.1.

„Qualifikation(sniveau) und Arbeitsmarktdynamik“, bei: Schweizerisches Nationales Forschungsprogramm „Bildung und Beschäftigung“, Bern, 26.2.

„Employment Research on Professionalization in Germany“, bei: National Institute for Educational Research of Japan, Tokyo, 3.3.

„Telework in Germany – Development and Current Situation“, bei: The Japan Institute for Labour Policy and Training (JILPT), Tokyo, 5.3.

„Nachhaltige berufliche Kompetenz, zukünftige Anforderungen an Arbeitskräfte, Personalmanagement, berufliche Förderung“, bei: Rotary Distriktversammlung PETS, Plauen, 13.3.

„Beruflichkeit als Bezugspunkt von Ausbildung und Rehabilitation“, bei: KEM-Fachtagung im Berufsförderungswerk, Hamburg, 1.4.

„Ingenieurbedarf und arbeitslose Ingenieure gleichzeitig?“, bei: Zukunftsforum von Alcatel SEL-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Verein Deutscher Elektrotechniker und Akademie der Wissenschaften, Berlin, 23.4.

„Zukünftige Entwicklung des Arbeitsmarktes im Verkehr“, bei: Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Bonn, 14.5.

„Die Zukunft der Arbeit – Wieviel Arbeit braucht der Mensch, wie viel Arbeit braucht die Gesellschaft?“, Fachhochschule Heilbronn, Heilbronn, 8.6.

„Der IT-Arbeitsmarkt – Segmente, Analysen, Trends“, bei: Eröffnung der Berufsakademie Oldenburg, Oldenburg, 13.8.

„Demografischer Wandel: Stand und Perspektiven“, bei: Tagung des Gesundheitswesens der VW AG, der BAuA und der DLR, Wolfsburg, 2.9.

„Berufliche Bildung für Beschäftigung und Arbeitsmarkt“, bei: Expertengespräch des Landesinstituts für Qualifizierung NRW, Düsseldorf, 5.10.

„Die Arbeitsmarktrelevanz von Outsourcing und Globalisierung“, bei: GI-Fachtagung „Software-Management 2004“, Bad Homburg, 5.11.

„Ingenieursituation aus der Sicht der BA und des IAB“, bei: „Ingenieure für Kommunikation“, Lauf, 6.11.

„Die Messung von beruflichen Leistungsprofilen“, bei: „Perspektiven der Arbeitstherapie“, Fachklinik Eußertal, 10.11.

„Forecasting as an Element of Employment Research in Germany“, bei: Korean Institute for Vocational Education and Training, Seoul, 16.11.

„Linkage between Higher Education and Labor Market“, bei: Korean Institute for Vocational Education and Training, Seoul, 17.11.

„Entwicklungsnotwendigkeiten im Bereich der kaufmännischen Ausbildungsberufe“, bei: VLW-Kongress „Innovationen in der kaufmännischen Bildung“, Königswinter, 26.11.

„Berufs- und Qualifikationsforschung im IAB 1967-2003“, bei: Arbeitswissenschaftliches Seminar an der Universität Kassel, 14.12.

„Profiling und Case-Management“, bei: ITB-Kolloquium, Universität Bremen, 15.12.

„Comments on draft chapters of the 2004 edition of the OECD Employment Outlook“, bei: „34th Meeting of the OECD Working Party on Employment“, OECD, Paris, 7.4.

„Reformen von Arbeitsmärkten in Kontinentaleuropa“, bei: „Europäische Sozialstaatsmodelle. Von den Nachbarn lernen?“, Friedrich Ebert Stiftung und DGB Niederrhein, Duisburg, 17.5.

„Politikberatung im Bereich der Arbeitsmarktreform“, bei: „1. Halbjahrestagung der Ad hoc Gruppe Politikberatung“, DVPW Ad hoc Gruppe Politikberatung, Gelsenkirchen, 21.5.

„Statement zum Referat von Friedrich Buttler“, bei: „ASEM Employment Conference“, BMWA / ASEM Initiative, Berlin, 2.6.

„The Individual and the State – Some Remarks from a Labour Market Perspective“, bei: „Wilton Park British-German Forum 2004: What Role for the State in 21st Century Life?“, Wilton Park Conferences (britisches Außenministerium), Wiston House, Sussex, 12.7.

„Der deutsche Arbeitsmarkt im internationalen Vergleich“ (zusammen mit Ulrich Walwei), bei: Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, München, 22.7.

„Research Report: Advisory Commissions and long-term Objectives as Requirements for Prospective Policymaking“, bei: „Agenda Prospective Policymaking“, Bertelsmann Stiftung, Berlin, 14.10.

„Die europäische Beschäftigungsstrategie – Beispiel der offenen Methode der Koordinierung“, bei: „Bundestagung 2004 des Deutschen Sozialrechtsverbandes: Offene Methode der Koordinierung im Sozialrecht“, Deutscher Sozialrechtsverband, Aachen, 21.10.

„Einführung in die vergleichende Performanzanalyse: Methodische Grundlagen“, bei: Seminar „Die Europäische Beschäftigungsstrategie: Neue Formen von Governance und Methoden des Leistungsvergleichs“, FU Berlin, Berlin, 29.11.

„Beschäftigungspolitische Entwicklungspfade: Anglo-amerikanische Erfahrungen“, bei: „Erfolgreiche Beschäftigungspolitik – Internationale Erfahrungen und Lehren für Deutschland“, Friedrich-Ebert-Stiftung/Gesprächskreis Arbeit und Soziales und OECD Berlin Centre, Berlin, 29.11.

„Integration in Beschäftigung – Bewertung aus deutscher Sicht“, bei: „Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer“, BMWA und IAB, Berlin, 13.12.

„Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Arbeitsmarktforschung und Politikberatung in Deutschland“, bei: „Arbeitsmarktforschung in Lettland“, Ministerium für Wohlfahrt, Riga, 16.12.

„Einkommensunterschiede von Männern und Frauen: Effekte vertikaler und horizontaler Segregation nach Abschluss einer betrieblichen Ausbildung“, bei: „Hochschultage“, TH Darmstadt, Darmstadt, 10.3.

„Chancengleichheit in der Privatwirtschaft – Bestandsaufnahme und Perspektive“, bei: Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 17.5.

„Betriebliche Personalpolitik – an Chancengleichheit orientiert?“, bei: „Halbe-Halbe: Familie und Beruf gerecht verteilt. Geht die Rechnung auf?“, IMBSE, Berlin, 30.6.

„Erwerbstätigkeit – zur Arbeitsmarktintegration von Frauen und Männern“, bei: Deutsches Jugendinstitut, München, 27.7.

„Motive unternehmerischer Aktivitäten zur Umsetzung von Chancengleichheit von Frauen und Männern“, bei: „Innovative Human Resource Management“, Fondazione CUOA – Centro Universitario di Organizzazione Aziendale, Vicenza, 27.9.

„Simulationen mit dem allgemeinen Gleichgewichtsmodell PACE-L“, bei: „Eine Frage der Übersetzung. Makroökonomische Modelle in der Arbeitsmarktforschung – Möglichkeiten und Grenzen für die Politikberatung“, IAB, Lauf, 30.1.

„Discrete Working Time Choice in an Applied General Equilibrium Model“, bei: „59th European Meeting of the Econometric Society“, Econometric Society, Madrid, 21.8.

„Beitragssätze runter, Beschäftigung rauf? Was bringt eine Abgabensenkung?“, bei: „Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, IWH und IAB, Halle, 16.11.

„Beschäftigungseffekte der deutschen Steuerreform 2000 – Ergebnisse einer Mikrosimulationsstudie“, Korreferat bei: „Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, IWH und IAB, Halle, 16.11.

## Johann Fuchs

„Demografischer Wandel und Arbeitsmarkt – Prognosen des IAB zum langfristigen Angebot und zur langfristigen Entwicklung der Nachfrage am Arbeitsmarkt“, bei: „Demographie“, IG Metall, Bezirk Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Hannover, 19.1.

„Demografischer Wandel und Arbeitsmarkt – Umsteuern nötig!“, bei: „Ältere Belegschaften – Belastung oder Chance für die Unternehmen – Die Herausforderung für das Personalmanagement 200x“, HayGroup/Frankfurt und Colgate Palmolive/Hamburg, Hamburg, 21.1.

„Demografischer Wandel und Arbeitsmarkt“, bei: Enquete-Kommission 14/2 des Landtags Rheinland-Pfalz „Zukunft der Arbeit“, Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz, 30.1.

„Langfristige Entwicklung des Arbeitsmarktes in Deutschland unter Berücksichtigung europäischer Entwicklungen“, bei: „Fachtagung Bildung“, Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster Banz, 6.2.

„Demografischer Wandel und Arbeitsmarkt“, bei: „Mitgliederversammlung des Verbandes“, Arbeitgeberverband Ernährung Genuß Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Wiesbaden, 27.5.

„Arbeitsmarktentwicklung im Zeichen des demographischen Wandels“, bei: Seminar für Handwerkswesen an der Universität Göttingen „Demographischer Wandel – Auswirkungen auf das Handwerk“, Deutscher Handwerkskammertag, Mainz, 15.9.

„Demografischer Wandel: Das Potenzial der Frauen für den Arbeitsmarkt der Zukunft“, bei: „Frauen fordern: Frauen fördern – Neue Impulse für die hessische Frauenpolitik – für ein neues, verbessertes hessisches Gleichstellungsgesetz“, SPD Fraktion im Hessischen Landtag, Wiesbaden, 8.11.

„Arbeitsmarkteffekt des demographischen Wandels“, bei: „Die demographische Zeitbombe tickt. Wie können alternde Belegschaften in Zukunft den wirtschaftlichen Erfolg in unseren Unternehmen sichern?“, Fraunhofer Institut Arbeitswirtschaft und Organisation, Schneider Projektservice und IAB, Berlin, 26.11.

„Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Arbeitsmarkt“, bei: „Unternehmerabend“, Manpower, Magdeburg, 7.12.

## Christian Gaggermeier

„Die Arbeitsmarktprojektion des IAB für 2004“, bei: „Industrietagung des DIW“, DIW, Berlin, 14.5.

„Decent Wages for Decent Work Under the Influence of Unemployment and Technological Conditions“, bei: „1st Global Labor Forum“, Korea Labor Institute, Seoul, 26.6.

„Determinanten der Beschäftigung, insbesondere Produktivität und Arbeitszeit“, bei: „Seminar 3 für Regelaufsteiger gemäß § 33 Abs. 2 BLV“, BA, Lauf, 23.7.

„Searching Leading Indicators for Employment in Germany: Some Simple Regression Models“, bei: „Econometrics of Labour Demand“, Applied Econometrics Association, Mons, 8.10.

„Der Einfluss von Institutionen des Arbeitsmarkts auf die Beschäftigungsentwicklung in der Europäischen Union“, Korreferat bei: Workshop „Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, IWH und IAB, Halle, 15.11.

## Hermann Gartner

„Bonus or Bias? Mechanism of gender specific wage compensation“, bei: „Organizations, Social Inequality and Social Justice“, Junior Research Group „Interdisciplinary Social Justice Research“, Berlin, 23.4.

„Arbeitsmarktpolitik zwischen Effizienz und Gerechtigkeit“, bei: Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochl, 15.5.

## Vorträge

Hermann Gartner

„Gender wage inequality and rent sharing – Evidence from German employer-employee data set“, bei: „AEA conference on the Econometrics of Labour Demand“, Applied Econometrics Association, Mons, 7.10.

„Analyzing the Changing Gender Wage Gap based on Multiple Imputed Right Censored Wages“, bei: Forschungskolloquium „Empirische Sozialforschung“, Universität Konstanz, Professur für empirische Sozialforschung, Konstanz, 10.11.

„Warum reduzieren Tarifverträge und Betriebsräte die Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern?“, bei: „LIAB-Workshop“, Forschungsdatenzentrum der BA im IAB, Nürnberg, 26.11.

„Flexibilität und Mobilität am Arbeitsmarkt – Neueste Entwicklungen in Ost- und Westdeutschland“ (zusammen mit *Silke Hamann*), bei: „Winterseminar“, Gesellschaft für Regionalforschung, Mattrei, 27.2.

„Räumliche Mobilität von Erwerbstätigen“, bei: „Deutschland regional. Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund“, Universität Flensburg, Internationales Institut für Management, Univ. Prof. Dr. Wenzel Matiaske und PD Dr. Gerd Grözinger, Berlin, 10.7.

„Regional Mobility and Unemployment in Germany – an Analysis with District-level Data“, bei: „Statistics as a unified discipline“, Joint Statistical Meeting der American Statistical Association (ASA), Toronto, 12.8.

„Regionale Ungleichheit – Räumliche Mobilität von Beschäftigten in West- und Ostdeutschland 1994-2001“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 5.10.

„Regionale Arbeitsmärkte und Regionalforschung“, bei: „Seminar für Regelaufsteiger“, Führungsakademie der BA, Lauf, 8.12.

„Flexibilität und Mobilität am Arbeitsmarkt – Neueste Entwicklungen in Ost- und Westdeutschland“ (zusammen mit *Anette Haas*), bei: „Winterseminar“, Gesellschaft für Regionalforschung, Mattrei, 27.2.

„Forschungsöffentliche Datensätze: Die regionale IAB-Beschäftigtenstichprobe“, bei: „Deutschland regional. Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund“, DIW und Universität Flensburg, Berlin, 9.7.

„Die Daten des IAB“, bei: „Datenzugang Hartz-Evaluierung“, BMWA, Berlin, 13.9.

„Die IABS\_R01“, bei: „Statusseminar Regionale Berichtssysteme“, BMBF und Technische Universität, Berlin, 21.10.

„Die IABS-Regionalstichprobe 1975-2001“, bei: „LIAB-workshop“, Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im IAB, Nürnberg, 26.11.

„Perspektiven zur Steigerung der Beteiligung ausbildungsfähiger Betriebe in NRW“, bei: „Wie viele Betriebe in NRW sind ausbildungsfähig?“, Landesinstitut für Qualifizierung und IAT, Gelsenkirchen, 8.6.

„Arbeitsmarktbezogene Zuwanderung – Möglichkeiten der Analyse von Arbeitsmarktengpässen“, bei: DGB-Bundesvorstand, Berlin, 14.1.

„Zuwanderungssteuerung: Einwanderung und Arbeitsmarktintegration vor dem Hintergrund von Tendenzen bei Arbeitskräfteangebot und -nachfrage“, bei: „Fachseminar für Regelaufsteiger“, Führungsakademie, Lauf, 5.2.

Anette Haas

Silke Hamann

Silke Hartung

Elmar Hönekopp

„Perspektiven der Migration in Europa – Herausforderungen für Gesellschaft und Wirtschaft“, bei: „Diözesantag“, Ackermann-Gesellschaft, Würzburg, 28.2.

„After the enlargement: which kind of migration policy for which labour markets?“, bei: „Labour Migration in an Enlarged Europe“, IPISS (Institute for Labour and Social Studies) und das polnische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Sozialpolitik, Warschau, 30.3.

„Fragen aktueller Arbeitsmarktentwicklungen, Auswirkungen der EU-Osterweiterung und Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration von Immigranten“, bei: Zuwanderungsrat (Fachgespräch), Berlin, 19.4.

„Erweiterte EU – Entwicklungen auf den Arbeitsmärkten in den neuen und alten Mitgliedsländern“, bei: BA (im Rahmen des Besuchs einer schwedischen Gewerkschaftsdelegation), Nürnberg, 20.4.

„Noch eine Woche – Arbeitsmarktperspektiven in der erweiterten Europäischen Union“, bei: „EU-Osterweiterung – Chancen für die Wirtschaft Thüringens“, Thüringisches Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Institut der Wirtschaft Thüringens (IWT) und Thüringer Agentur für Technologie und Innovation (THATI), Erfurt, 24.4.

„Die Erweiterung der EU: Herausforderungen für den Arbeitsmarkt“, bei: Europa-Forum „Die EU-Erweiterung erfolgreich gestalten“, Hanns-Seidel-Stiftung, München, 26.4.

„East-West Migration within the enlargement context“, bei: „Migration in Central Europe: Austria, Slovak Republic and the EU“, Migration Dialogue: Vienna and Bratislava, Wien/Bratislava, 29.4.

„Die EU ist erweitert – und was bedeutet das für die Arbeitsmärkte?“, bei: Münchner Osteuropa-Woche „Europa kommt – wir gehen hin“, Agentur für Arbeit München, München, 5.5.

„Arbeitsmigration und Einwanderungssteuerung in Deutschland“, bei: „Migration in Europa im Vergleich“, Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, 12.5.

„Die EU ist erweitert – und was bedeutet das für die Migration und Arbeitsmärkte?“, bei: Forum interkultureller Dialog „Anstöße 8“, Xenos Nürnberg und Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg, Nürnberg, 12.5.

„Die EU ist erweitert: Arbeitsmarkteffekte – bereits mitten im Anpassungsprozess!“, bei: „Forum Wegzeichen 2004“, Evangelische Akademie Meißen, Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung, Bildungszentrum der BA und Stadt Meißen, Meißen, 27.5.

„Das neue Zuwanderungsgesetz – eine erste Bewertung der arbeitsmarktbezogenen Regelungen“, bei: „Bad Boll Perspektiven: Deutschland ein Einwanderungsland – Migration und Integration“, Evangelische Akademie, Bad Boll, 9.7.

„Wanderungen zwischen Polen und Deutschland: Belastung oder Chance für die Arbeitsmärkte?“, bei: Fachkonferenz „Wanderungsprozesse gestalten, Zusammenarbeit ausbauen, Verständigung fördern – Deutschland und Polen nach der EU-Osterweiterung“, Friedrich-Ebert-Stiftung, Gesprächskreis Migration und Integration, Berlin, 6.9.

„Wir können Eure Zukunft sein! Arbeitsmarktperspektiven in Deutschland und die Potentiale jugendlicher Einwanderer“, bei: „Wir können Eure Zukunft sein! Zukunftsperspektiven von jungen Flüchtlingen in Deutschland“, UMF Bundesfachverband, Nürnberg, 17.9.

„Industrial Restructuring and Implications for Labour Markets in the New EU Member States“, bei: „Industrial Restructuring and Implications for Labour Markets in the New EU Member States“, European Commission, GD Employment, Brüssel, 24.9.

„Erweiterte Europäische Union: Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt“, bei: „Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den (norddeutschen) Arbeitsmarkt“, Agentur für Arbeit Lübeck, Lübeck, 29.9.

„Migration Policies and the Labour Market: The Case of Germany – Controlling Immigration: Immigration and Labour Market Integration“, bei: „Design and Implementation of New Migration Policies“, OECD, Wien, 1.10.

„Erweiterte Europäische Union und Zuwanderungsgesetz: Arbeitsmärkte und Migration“, bei: ZAV-Forum „Chancen und Herausforderungen für den deutschen Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung und des Zuwanderungsgesetzes“, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV), Bonn, 6.10.

„Die erweiterte Europäische Union: Aktuelle Arbeitsmarktentwicklungen in den bayerisch-tschechischen Grenzregionen“, bei: „Arbeitsmarkt und Sozialabkommen zwischen Tschechien und Deutschland“, Interregionaler Gewerkschaftsrat Böhmen-Bayern (BoBaKom), Regensburg, 27.10.

„Controlling Immigration: Immigration and the labour Market – The case of Germany“, bei: „Labour Market and Migration – Czechia in the Context of European Integration“, Research Association „Geogrant Borderland II“: Academy of Sciences Usti nad Labem, University of Pilsen, Charles University Prag, University Brno und University Ostrava, Nové Hradky (Südböhmen), 11.11.

„Erweiterte Europäische Union: Migration aus den neuen Mitgliedsländern“, bei: „22. Migrationspolitisches Forum: Die Umsetzung der Übergangsregelung zur Freizügigkeit in den Beitrittsverträgen“, Forschungszentrum für Internationales und Europäisches Ausländer- und Asylrecht der Universität Konstanz, Berlin, 22.11.

„Arbeitsmarktperspektiven im internationalen Kontext“, bei: Themenforum „Deutschland quo vadis – Arbeitsplätze wohin?“, Kritische Akademie Inzell der IG-Metall, Inzell, 27.11.

„Ausgewählte Ergebnisse der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“, bei: „Seminar 3 für Regelaufsteiger gem. § 33 Abs. 2 BLV“, Führungsakademie der BA, Lauf, 15.7.

„Bildungsgesamtrechnung“, bei: „Seminar 4 für Regelaufsteiger gem. §33 Abs. 2 BLV“, Führungsakademie der BA, Lauf, 6.12.

„Die Analyse sozialer Ungleichheiten im Bildungsverlauf“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 6.10.

„Education and training as exit option from unemployment: a response to poor prospects?“ bei: „Mobility and Transition in the Youth Labour Market“, Network on Transition in Youth (TIY), Nürnberg, 2.9.

„Base Period, Qualifying Period and the Equilibrium Rate of Unemployment“, bei: „Annual Conference“, Royal Economic Society, University of Wales, Swansea, 7.4.

*außerdem bei:* „Annual Conference“, European Association of Labour Economists, Lissabon, 8.9.

„The German Reporting System of Total Job Vacancies – Status and Perspectives“, bei: „Konferenz EUROSTAT zum Ausbau des europaweiten Berichtssystems über das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot“, EUROSTAT, Luxemburg, 16.9.



## Corinna Kleinert

„Erneute Ausbildung als Ausstiegsoption aus Arbeitslosigkeit“, bei: „Vielfalt des Lernens in einer flexibilisierten Gesellschaft“, Sektion Jugendsoziologie in der DGS und Deutsches Jugendinstitut, München, 22.4.

„Transitions from early Unemployment in Germany“, bei: „Theory and Practice in the Analysis of Longitudinal Data“, European Science Foundation, Programme Quantitative Methods in the Social Sciences (QMSS), Southampton, 26.8.

„Reemployment – but what kind of job? Job prospects of young unemployed“ (*zusammen mit Hans Dietrich*), bei: „Mobility and Transition in the Youth Labour Market“, Network on Transition in Youth (TIY), Nürnberg, 2.9.

„Wiederbeschäftigung – aber in welche Art von Tätigkeit? Beschäftigungsperspektiven junger Arbeitsloser“ (*zusammen mit Hans Dietrich*), bei: 32. Kongress der DGS, Ad-hoc-Gruppe „Arbeitsmarkt und soziale Ungleichheit – alte Lasten und neue Herausforderungen“, Deutsche Gesellschaft für Soziologie, München, 6.10.

## Susanne Koch

„Eine Frage der Übersetzung: Makroökonomische Modelle in der Arbeitsmarktforschung – Möglichkeiten und Grenzen für die Politikberatung“, Moderation des Workshops, IAB, Lauf, 29.1.

„Arbeitszeitflexibilisierung – Mehr Arbeit durch intensivere Nutzung?“, bei: „Die neue Zeit der Arbeit – Flexibilisierung: Königsweg für mehr Beschäftigung?“, Friedrich-Nauermann-Stiftung, Wolfsburg, 31.1.

„Qualifizierung und Kompetenzentwicklung in Deutschland vor dem Hintergrund globaler Entwicklungen“, bei: Angestelltentag 2004 der IGBCE „Die Zukunft kommt, wir gehen ihr entgegen“, Abteilung Angestellte der IGBCE, Recklinghausen, 18.9.

„Arbeitsmarktpolitik: Hartz I-IV und die Auswirkungen“, bei: „Zukunft der Arbeit – Herausforderung für die Pastoral“, Aktion Arbeit im Bistum Trier, Wittlich-Wengerohr, 5.10.

„Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, Moderation des Workshops, IAB und IWH, Halle/Saale, 15.11.

„Arbeitsgelegenheiten nach §16 SGB III“, bei: „Verschoben ist nicht aufgehoben... Die Umsetzung der Arbeitsmarktreformen und das Ende der Verschiebebahnhöfe“, Evangelische Akademie Loccum, Loccum, 22.11.

„Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer – Zusammenfassung der Workshops“, bei: „Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer – Internationaler Erfahrungsaustausch“, BMWA und IAB, Berlin, 13.12.

## Susanne Kohaut

„Tarifvertrag: Auslaufmodell oder Orientierungshilfe? Erste Ergebnisse des IAB-Betriebspanels 2003“, bei: Tagung „Betriebliche Flexibilität“, IAB und Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 14.6.

„Das IAB-Betriebspanel“, bei: „Workshop zu den Linked-Employer-Employee-Daten des IAB (LIAB)“, FDZ, Nürnberg, 26.11.

## Annette Kohlmann

„Datenzugang und Datenverfügbarkeit im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB“, bei: „2. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten“, Gründungsausschuss des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten, Wiesbaden, 5.6.

*außerdem bei:* „Forschungsrelevante Daten der Rentenversicherung: Aufbau des Forschungsdatenzentrums der gesetzlichen Rentenversicherung (FDZ-RV)“, Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR), Würzburg, 29.6.

## Vorträge

Annette Kohlmann

„Zugänge zu den Daten der Bundesagentur für Arbeit und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und deren Erträge“ (zusammen mit Jutta Allmendinger), bei: „Statistische Woche“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Frankfurt/Main, 21.9.

„Das Forschungsdatenzentrum der BA im IAB“, bei: „Statistische Woche“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Frankfurt/Main, 22.9.

„Das regionale Forschungsnetz des IAB und das Forschungsdatenzentrum der BA im IAB“, bei: „Konzeption und Erprobung problemorientierter regionaler Berichtssysteme für eine nachhaltige Entwicklung (RBS)“, BMBF und GSF, Berlin, 21.10.

„Einkommen und Finanzkraft in Deutschland“, bei: „Statistische Woche“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Frankfurt am Main, 21.9.

„Arbeitslosigkeit und soziale Gerechtigkeit: Zur Reform des Sozialstaats“, bei: Runder Tisch der Diakonie, Schwäbisch Hall, 26.10.

„Neue Konzepte und Modellrechnungen für die Strukturpolitik: Vorschläge des IAB für die Auswahl von Vorranggebieten und Prozeßsteuerung“ (zusammen mit Barbara Schwengler), bei: Arbeitstagung, IAB und Vertreter von Bund und Ländern, Nürnberg, 13.12.

„Möglichkeiten und Grenzen des internationalen Vergleichs“, bei: IAB und Bildungsinstitut der BA, Iphofen, 14.4.

„Efficiency of organisational architecture“, bei: „Performance Indicators for Public Employment Services“, AMS Österreich in Kooperation mit der EU-Kommission, Wien, 14.10.

„Public Employment Services – Internationale Trends“, bei: Führungsakademie der BA, Lauf, 29.11.

„Inhaltliche und methodische Aspekte der Evaluation beruflicher Weiterbildung im Rahmen des ESF-BA-Programms“, bei: „Evaluation im Bildungs- und Sozialwesen: Potentiale, Grenzen und Gefahren“, Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Dortmund, 4.10.

„Weiterbildung in KMU“, bei: „Jahrestagung des Bildungsökonomischen Ausschusses“, Bildungsökonomischer Ausschuss des Vereins für Socialpolitik, Frankfurt/Main, 26.3.

„Betrieblicher Umgang mit älteren Beschäftigten“, bei: „Arbeitsgruppe Qualifizierung“, Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung an der Universität Hannover, Hannover, 29.4.

„Formen betrieblicher Weiterbildung – Verbreitung und Einflussfaktoren“, bei: Fachtagung „Kompetenzentwicklung in deutschen Unternehmen“, Zentrum für Sozialforschung Halle, Halle/Saale, 22.6.

„Organizational Determinants of Informal and Formal Further Training“, bei: „20. EGOS-Colloquium“, EGOS (European Group of Organizational Studies), Ljubljana, 2.7.

„Betriebliche Weiterbildung im regionalen Kontext“ (zusammen mit Lutz Bellmann), bei: „10. Forschungstreffen der Projektgruppe IAB-Betriebspanel“, IAB-Projektgruppe „IAB-Betriebspanel“ und Universität Trier, Universität Trier, 7.10.

„Formelle und informelle Weiterbildung im Ost-West-Vergleich“ (zusammen mit Martin Brüssig, IAT), bei: „10. Forschungstreffen der Projektgruppe IAB-Betriebspanel“, IAB-Projektgruppe „IAB-Betriebspanel“ und Universität Trier, Trier, 7.10.

„Betriebliche Sicht- und Verhaltensweisen gegenüber älteren Arbeitnehmern“ (zusammen mit Lutz Bellmann), bei: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, 8.10.

Martin Koller

Regina Konle-Seidl

Thomas Kruppe

Ute Leber

## Markus Promberger

„Panel analysis options in establishment surveys – what added value at what price?“, bei: „Het Panel Survey of Organisations in Flanders in een breder perspectief“, HIVA-Hoger Instituut Voor de Arbeid der Katholischen Universität Leuven, Brüssel, 4.3.

„Ältere Beschäftigte im Betrieb und auf dem Arbeitsmarkt“, bei: „Sozialpolitische Flankierung einer verlängerten Erwerbstätigenphase“, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 22.3.

„Sector Coding in Germany – a Two-Tier Procedure“, bei: „STILE workshop on sector and occupational coding“, Hoger Instituut Voor de Arbeid der Katholischen Universität Leuven, Leuven, 12.5.

„Alte Hasen oder altes Eisen? – Ältere im Betrieb und auf dem Arbeitsmarkt“, bei: „Blockseminar Gerontologie“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaftliches Forschungszentrum, Nürnberg, 16.7.

„Establishment surveys on the road to cross-national convergence“, bei: „Measuring the Information Society“, Abschlusskonferenz des EU-Projekts „Statistics and Indicators on the Labour Market in the e-Economy (STILE)“, STILE-Consortium, Hoger Instituut Voor de Arbeid der Katholischen Universität Leuven, Brüssel, 30.9.

„Alternde Gesellschaft – Alternde Belegschaften? Altersorientierte Strukturen und Strategien deutscher Betriebe“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 7.10.

## Susanne Rässler

„Evaluation der multimedialen Ausbildung im Grundstudium in Statistik“, bei: „Statistisch-ökonomisches Kolloquium“, Würzburg, 26.3.

„Antwortverweigerung in sozialwissenschaftlichen Umfragen und geeignete Imputationsmethoden“, Johannes-Kepler Universität, Linz, 6.5.

„Datenfusion“, bei: 2-Tages-Kurs im Rahmen der Vorlesung „Survey Errors“, Universität Ljubljana, Ljubljana, 21.5.

„Variance Estimation under Multiple Imputation“, bei: „Q2004 Data Quality Conference“, DESTATIS (Statistisches Bundesamt), Mainz, 25.5.

„Splitten und Ergänzen von Umfragen“, bei: „Pfingsttagung“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Mainz, 4.6.

„Evaluating an Alternative Teaching Method with Missing Covariates“, bei: „SMABS“, Universität Jena, Jena, 17.6.

„Multiple Imputation for Unit-response versus Weighting Including a Comparison with Nonresponse Follow-Up Studies“, bei: „SMABS“, Universität Jena, Jena, 19.6.

*außerdem bei:* „Joint Statistical Meeting“, ASA, Toronto, 9.8.

„Der Einsatz der multimedialen Statistik an der Universität Erlangen-Nürnberg“, Berlin, 9.10.

## Angela Rauch

„Der Arbeitsmarkt der Zukunft: Integrationschancen und Qualifikationsanforderungen“, bei: „Perspektiven für Suchtkranke: Teilhabe fördern, fordern, sichern“ (*zusammen mit Jutta Allmendinger*), Fachverband Sucht e.V., Heidelberg, 12.5.

„Perspektiven der Arbeitsmarktentwicklung von Menschen mit Behinderungen“, bei: Ringvorlesung „Rehabilitation“, Forschungsverbund Rehabilitationswissenschaften, Halle, 19.5.

„Arbeitsmarkt der Zukunft – Anforderungen an Behinderte“, bei: Arbeitstagung „Rehabilitation“, VDR, Würzburg, 18.11.

„Die Entwicklung der Humanressourcen und der Qualifikationsanforderungen in der Arbeitswelt“, Land Sachsen-Anhalt, Halle, 29.1.

„Strukturwandel am Arbeitsmarkt“, Rheinischer Landtag, Mainz, 2.3.

„Der Ausbildungsmarkt und seine Einflussfaktoren“, bei: AGBFN, Nürnberg, 1.7.

„Perspektiven der Europäischen Beschäftigungsstrategie auf der lokalen Ebene“, bei: Projekttagung des EQUAL-Projekts „RUNWAY“, Landratsamt Sigmaringen, Sigmaringen, 10.5.

„Datenschutz und Gestaltung der Verträge bei der zeitlich befristeten Überlassung von Daten des IAB der BA für die Hartz-Evaluation (I-III)“, bei: Workshop „Datenzugang“, BMWA und IAB, Berlin, 13.9.

„Finanzierung und Mittelverteilung der Eingliederungsleistungen ALG2“, bei: „Dienstbesprechung der ALG2-Koordinatoren“, Regionaldirektion Bayern, Nürnberg, 9.4.

„Brauchen wir in Deutschland eine international vergleichbare Arbeitslosenquote?“, bei: „Brauchen wir in Deutschland eine international vergleichbare Arbeitslosenquote?“, Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, Dresden, 1.10.

„Arbeitslosengeld II: Statistische Hintergründe zu Planung und Finanzierung“, bei: Führungsakademie der BA, Lauf, 8.12.

„Das IAB/Inforge Modell – Möglichkeiten und Grenzen von Langfristprojektionen“, bei: Workshop „Eine Frage der Übersetzung: Makroökonomische Modelle in der Arbeitsmarktforschung – Möglichkeiten und Grenzen für die Politikberatung“, IAB, Lauf, 29.1.

„Strukturwandel am Arbeitsmarkt“, bei: Enquete-Kommission 14/2 „Zukunft der Arbeit“ des Landtags Rheinland-Pfalz, Mainz, 2.3.

„Demographische Entwicklung und Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt“, bei: „Erfolgsfaktor Mensch II. Den Wandel kompetent begleiten“, Institut für Arbeits- und Sozialhygiene (IAS), Karlsruhe, 26.11.

„Der Akademikerarbeitsmarkt im Überblick – längerfristige Entwicklungen und Prognostik“ (*zusammen mit Karl-Heinz Kohn*), bei: „Arbeitsmarktseminar für BeraterInnen in Hochschulteams“, Bundesagentur für Arbeit, Bildungszentrum Oberursel, 20.10.

„Hochqualifizierte Technikfrauen – Bisheriger Arbeitsmarkt und Perspektiven“, bei: Gender-Tagung zum Jahr der Technik „Innovationen – Technikwelten, Frauenwelten“, BMBF, DGB, VDI und VDE, Berlin, 21.10.

„Neue Konzepte und Modellrechnungen für die Strukturpolitik: Vorschläge des IAB für die Auswahl von Vorranggebieten und Prozeßsteuerung“ (*zusammen mit Martin Koller*), bei: Arbeitstagung, IAB und Vertreter von Bund und Ländern, Nürnberg, 13.12.

„Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik und Beitragssatz zur BA – Simulation von Alternativen mit einem ökonomischen Modell“, bei: Workshop „Eine Frage der Übersetzung: Makroökonomische Modelle in der Arbeitsmarktforschung – Möglichkeiten und Grenzen der Politikberatung“, IAB, Lauf, 29.1.

„Herausforderungen und Perspektiven der modernen Arbeitswelt“, bei: „ASTRUM Costumer Congress“, ASTRUM (Gesellschaft für angewandte Informatik), Nürnberg, 17.5.

## Vorträge

Alexander Reinberg

Thomas Rhein

Elisabeth Roß

Helmut Rudolph

Peter Schnur

Franziska Schreyer

Barbara Schwengler

Eugen Spitznagel

## Eugen Spitznagel

- „Zukunft der Arbeit“, bei: Klausurtagung der Bayern SPD, München, 24.7.
- „The IAB's Concepts of Short- and Long-Run Labour Market Projections“, bei: „Zweite Konferenz des internationalen Labour-Market-Forecasting Network“, Norwegische Arbeitsverwaltung, Oslo, 20.9.
- „Labour-market Forecasting Network“, bei: „Meeting of the forecasting group in Norway“, Norwegische Arbeitsverwaltung, Oslo, 20.9.
- „Risiken und Chancen einer generellen Arbeitszeitverlängerung“, bei: Konferenz der KAB „Möglichkeiten und Grenzen der Arbeitszeitpolitik“, KAB, Nürnberg, 25.9.
- „Measuring Working Hours“, bei: Internationale Konferenz der PARIS Group „Working-Time Accounting“, PARIS Group, Lissabon, 29.9.
- „Labour Market in the US and Germany – Convergence or Divergence?“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 7.10.
- „The IAB-Reportingsystem of the National Supply of Job Openings. Concept, Results and Perspectives.“, bei: „Short-term Economic Statistics“, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 26.10.
- „Gesamtfiskalische Kosten der Arbeitslosigkeit“, bei: Konferenz „Schwerbehinderte am Arbeitsmarkt“, Landesregierung Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen, 22.11.

## Gesine Stephan

- „Tenure Effects“, Korreferat zum Vortrag von Bernd Frick und Joachim Prinz, bei: „PIEP (Pay Inequalities and Economic Performance) Project Meeting“, Université Libre de Bruxelles, Brüssel, 16.01.
- „Firmenlohndifferenziale und Tarifverträge: Eine Mehrebenenanalyse“, bei: Universität Duisburg-Essen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Essen, 4.2.
- „Tarifverträge und Firmenlohndifferenziale“, bei: Universität Hohenheim, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Hohenheim, 15.6.
- außerdem bei:* Universität Koblenz-Landau, Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften, Landau, 15.12.
- „Collective Contracts and Wages in a Multi-Level Model“, bei: „Jahrestagung 2004“, Verein für Socialpolitik, Dresden, 28.9.
- „Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen: Eine Folge von Diskriminierung?“, bei: „Arbeiten, Arbeiten lassen, die Arbeit lassen“, deutscher ingenieurinnenbund (dib), Hannover, 19.11.

## Lothar Troll

- „Chancen für die Jugend – Was tun gegen den Ausbildungsnotstand?“, bei: „Herbstvollversammlung“, Diözesanrat der Katholiken, Schloss Hirschberg (Beilngries), 1.10.

## Ulrich Walwei

- „Arbeitsmarkt- und Sozialreformen – Ein Zug in die richtige Richtung?“, bei: „Neujahrsempfang“, Evangelische Innenstadtgemeinden Ulm, Ulm, 11.1.
- „Arbeitsmarkt in Deutschland – Probleme und aktuelle Lösungsansätze“, bei: „Einführung in die Wirtschaftspolitik“, Universität Göttingen, Göttingen, 16.1.
- „Arbeitsmarktsituation und Arbeitsmarktpolitiken in Deutschland und Großbritannien“, bei: „Arbeit schaffen und Arbeitslosigkeit schneller beenden. Reformprozesse in Großbritannien und Deutschland“, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 28.1.
- „Makromodelle in der wissenschaftlichen Politikberatung“, bei: „Eine Frage der Übersetzung. Makroökonomische Modelle in der Arbeitsmarktforschung – Möglichkeiten und Grenzen für die Politikberatung“, IAB, Führungsakademie Lauf, 29.1.

„Deutsche Arbeitsmarktbilanz und -reformen im europäischen Kontext – (Miss-)Erfolge, Herausforderungen und offene Fragen“, bei: EU-Kommission, Europäisches Haus Berlin, Berlin, 4.2.

„Reformen in Deutschland – Neue Dynamik für Arbeitsmarktpolitik und betriebliche Personalpolitik“, bei: „Rechtssicheres und zeitgemäßes Personalmanagement. Auswirkungen der arbeitsrechtlichen Reformen auf die Personalarbeit“, Forum Deutsches Personalmanagement, Berlin, 1.3.

„Labour Market Reforms: A First View“, bei: „Commerzbank Macro Day Frankfurt“, Commerzbank, Frankfurt, 16.3.

„Make work pay – Hartzreformen“, bei: „Internationale Perspektive für Wachstum und Beschäftigung“, OECD-Berlin Forum, Berlin, 24.3.

„Prerequisites For A Working Transitional Labour Market“, bei: „Fordern ohne Fördern? – Wege zu mehr Beschäftigung für Geringqualifizierte“, Bertelsmann-Stiftung, Berlin, 31.3.

„Social Security Contributions and Employment“, bei: „Employment in Europe“, Generaldirektion „Beschäftigung und Soziales“ der Europäischen Kommission, Brüssel, 2.4.

„Sozialabgaben und Beschäftigung“, bei: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, 4.5.

„Konsequenzen von Demographie auf Arbeitsmarkt und Qualifikation“, bei: „Demographischer Wandel in Sachsen“, Sächsische Staatskanzlei, Dresden, 21.4.

„Wirkungsforschung und Steuerung der aktiven Arbeitsmarktpolitik“, bei: „Entwicklung und Bewertung von Produkten und Programmen der Arbeitsförderung im Kontext des Umbaus der BA“, BA, Führungsakademie Lauf, 7.5.

„Konsequenzen der Alterung für den Arbeitsmarkt und Strategien der Unternehmen“, bei: „6. Deutscher Personalberaterstag“, Gesellschaft des Bundesverbands Deutscher Unternehmensberater, Bonn, 25.5.

„Abkoppelung der sozialen Sicherung von den Arbeitseinkommen: Weg zu mehr Beschäftigung?“, bei: „Um-Steuern! Die Reform des Steuer- und Abgabensystems“, Evangelische Akademie Loccum, Loccum, 21.6.

„Alternder Arbeitsmarkt und die Strategien der Unternehmen“, bei: „Chancen für Ältere – Strategie der Unternehmen“, Dezernat für Soziales und Jugend der Stadt Frankfurt/Main, Frankfurt/Main, 25.6.

„Economic Growth and Employment: A First View on Recent Reforms“, bei: „Compatibility in an Enlarged European Union“, Institut für Marktwirtschaftsforschung Danzig und Konrad-Adenauer-Stiftung Warschau, Miedzydroje (Polen), 26.6.

„Der deutsche Arbeitsmarkt im internationalen Vergleich“ (*zusammen mit Werner Eichhorst*), bei: Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, München, 22.7.

„Reform des Arbeitsrechts“, bei: „Expertenanhörung der CSU“, CSU, München, 27.7.

„Arbeitsmarktwirkungen einer Senkung der Sozialabgaben“, bei: Sozialpolitischer Ausschuss des Vereins für Socialpolitik, Dresden, 27.9.

„Der ‚Dreisprung‘ zu mehr Beschäftigung“, bei: „Wege zur Vollbeschäftigung“, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin, 28.9.

„Spaltet Hartz die Gesellschaft? Zu den Verteilungswirkungen der jüngsten Arbeitsmarktreformen“, bei: „Soziale Ungleichheit – Kulturelle Unterschiede“, 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München, 5.10.



„Fördern und Fordern – aktive Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit geringer Qualifikation“, bei: „Strategien gegen Arbeitslosigkeit und Armut – Beschäftigungsmöglichkeiten für Geringqualifizierte“, Konrad-Adenauer-Stiftung, Cadenabbia, 7.10.

„Längerfristige Arbeitsmarktentwicklung und Konsequenzen für die Qualifizierung“, bei: „Qualifizierung“, Berufsförderungswerk Dortmund, Dortmund, 11.10.

„Neue Selbständigkeit als berufliche Zukunft?“, bei: „Neue Selbständigkeit als berufliche Zukunft? – Braucht es dazu neue Methoden der Aktivierung?“, BMWA, Berlin, 14.10.

„Möglichkeiten und Grenzen von Arbeitsgelegenheiten aus der Sicht der Arbeitsmarktforschung“, bei: „Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten: Ausgestaltung und Einsatzfelder“, SPD-Bundestagsfraktion, Berlin, 25.10.

„Regionale Arbeitsmarktforschung“, bei: IAB-Kontaktseminar „Regionale Arbeitsmarktforschung“, Universität Regensburg und IAB, Regensburg, 8.11.

„Was macht unseren Sozialstaat zukunftsfest?“, bei: „Mitgliederversammlung“, Landeskomitee der Katholiken in Bayern, Weiden, 12.11.

„Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, bei: „Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, IWH und IAB, Halle, 15.11.

„Die Rolle Privater für die Gewährleistung sozialer Sicherheit: Wirtschaftliche Aspekte der Arbeitsförderung“, bei: „Die Rolle Privater für die Gewährleistung sozialer Sicherheit: Wirtschaftliche Aspekte der Arbeitsförderung“, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, Köln, 18.11.

„Ende der Verschiebebahnhöfe? Was bringt die Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Kontext der Arbeitsmarktreformen – Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt“, bei: „Verschoben ist nicht aufgehoben. Die Umsetzung der Arbeitsmarktreform und das Ende der Verschiebebahnhöfe“, Evangelische Akademie Loccum, Loccum, 22.11.

„Arbeitsmarktreform und Beschäftigungsverhältnisse: Mehr niedrig entlohnte Tätigkeiten und mehr atypische Erwerbsformen?“, bei: „Armut ist geil?! Billiglohn und Mindesteinkommen in Deutschland“, Evangelische Akademie Meißen in Kooperation mit dem DGB Sachsen, Meißen, 27.11.

„Arbeitsmarktreformen in Deutschland – eine erste Bilanz“, bei: „Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik“, Ifo Dresden, Dresden, 13.12.

„Beschäftigung von älteren Arbeitnehmern. Situation und Handlungsbedarf in Deutschland – Einige Thesen zum Einstieg“, bei: „Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer – Internationaler Erfahrungsaustausch“, Europäische Union, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und IAB, Berlin, 13.12.

„Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer – Einführung“, bei: „Mehr und bessere Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer – Internationaler Erfahrungsaustausch“, Europäische Union, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und IAB, Berlin, 13.12.

„Klein aber fein – trotzdem pleite?“, bei: „Finanzierung von Kleinstgründungen“, Evangelische Akademie Loccum, Loccum, 1.3.

„Starting-up in Germany – with and without incubators“, bei: „Transnational Partnership Meeting“, EXZEPT/EQUAL, Hamburg, 11.3.

„Entwicklung von Microfinance in Deutschland“, bei: „Microfinance: Weltweites Erfolgsmodell – nur nicht in Deutschland?“, GTZ, Berlin, 30.3.

„Bedeutung ethnischer Ökonomie in Deutschland“, bei: „Bedeutung ethnischer Ökonomie in Deutschland“, BMWA zusammen mit IfM Uni Mannheim, Berlin, 2.4.

„Aus der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit – Befunde aus der IAB-Begleitforschung“, bei: Institut für Soziologie der Universität Erlangen, Erlangen, 4.5.



„Microlending – zur Entwicklung von Kleinkrediten in Deutschland“, bei: DHV Speyer, Speyer, 6.7.

„Gründerpotenziale – die richtigen Typen sind gefragt“, bei: „Hessische Gründertage“, Initiativkreis Hessische Gründertage, Marburg, 7.10.

„Mehr Gründungen aus der Arbeitslosigkeit – Strohfeuer oder Vorboten einer Gründerwelle?“, bei: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin, 22.9.

„Neue Selbständigkeit als berufliche Zukunft? – Braucht es dazu neue Methoden der Aktivierung?“, bei: BMWA, Berlin, 14.10.

„Die Zukunft des Rentensystems – Im Galopp in die Pleite?“, bei: „IAAG-Kolloquium 2004“, IAAG – Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft für angewandte Gerontologie e.V., Erlangen, 30.6.

„Gesetzliche Rentenversicherung und Kapitalakkumulation – Eine Projektionsanalyse bis ins Jahr 2050“, bei: Verleihung des „Zukunftspreises Altersvorsorge“, Deutsches Institut für Altersvorsorge, Köln, 15.7.

„Demografische Entwicklung und deren Folgen für den Arbeitsmarkt“, bei: „MODELL DEUTSCHLAND ... zuerst der Mensch!“, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE), Stuttgart, 9.10.

„Von den Besten lernen – zu Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung von ‚Best Practice‘ in der Arbeitsmarktpolitik“, bei: Bildungszentrum der BA, Iphofen, 13.4.

„Arbeitsmarktsituation und Public Employment Service im U.K. – Erfahrungen im JobCentrePlus“, bei: Fachhochschule für Arbeitsverwaltung (insgesamt acht Vorträge), Mannheim, 7. bis 9.6.

„Arbeitsmarktsituation in Deutschland und Großbritannien“, bei: Department for Work and Pensions, Sheffield, Ranmoor Hall, 22.4.

„Overview Public Employment Services in Germany“, bei: Jobseekers Analysis Division, DWP, London, 21.5.

„Moderne ausländische Arbeitsverwaltung“, bei: Führungsakademie der BA, Lauf, 29.11.

„New Evidence on the Wage Curve – A Spatial Panel Approach“, bei: „Statistische Woche“, Deutsche Statistische Gesellschaft, Frankfurt am Main, 20.9.

„Eigenschaften der GMM-Schätzer in kleinen Stichproben – eine Monte-Carlo-Simulation für lineare Panelmodelle“, bei: „Statistisches Seminar“, Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie, Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, 17.11.

„Folgen politischer Maßnahmen für den deutschen Arbeitsmarkt – Grundlagen und Zusammenhänge“, bei: „Ansätze zur Modellierung von Beschäftigungseffekten in Energiesystemen“, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung, Bonn, 19.1.

„Ausgewählte Ergebnisse der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“, bei: „Seminar3 für Regelaufsteiger“, Führungsakademie der BA, Lauf, 22.7.

„Die Bedeutung der Lohnentwicklung für die Beschäftigungsschwelle“, Korreferat bei: „Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, IAB und Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle, 15.11.

„Beitragssätze runter, Beschäftigung rauf? Was bringt eine Abgabensenkung?“, bei: „Determinanten der Beschäftigung – die makroökonomische Sicht“, IAB und Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle, 16.11.

## Vorträge

Frank Wießner

Kerstin Windhövel

Werner Winkler

Katja Wolf

Gerd Zika

